

Aktive und ehemalige Verbandsmitglieder auf Weihnachtstour



Es ist inzwischen Tradition, dass im Fußballkreis Koblenz aktive und ehemalige Verbandsmitglieder zum Jahresende eine gemeinsame Veranstaltung oder Tour unternehmen. In den vergangenen beiden Jahren machte man jeweils eine Schiffstour zu „Rhein in Flammen“ nach Bingen.

Am 1. Adventswochenende in diesem Jahr konnte Kreisvorsitzender Peter Löcher 36 Mitstreiter mit Partner zu einer gemeinsamen Busreise nach Fulda begrüßen.

Der neue 4 Sterne Bus der Firma Nette-Reisen brachte die gut gelaunte Reisegruppe in die hessische Bischofsstadt. Organisator Reinhard Maguin hatte mit der Wahl des Hotel „Ritter“ mal wieder ein perfektes Näschen und alle Mitfahrer waren von der Unterkunft für die kommenden Tage begeistert.

Nach der Zimmerverteilung unternahm die Gruppe einen ausgedehnten Rundgang über den weithin bekannten Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Selbstverständlich besuchten man die bedeutendste Barockkirche Hessens, den Dom. Ob dabei jemand die Erleuchtung zu Teil wurde, bleibt an dieser Stelle unbeantwortet.



Am Abend fand die Weihnachtsfeier mit einem köstlichen Menü statt. KV Peter Löcher dankte allen Mitstreitern für die geleistete Arbeit im ablaufenden Jahr und überreichte jedem Mitarbeiter den Adventskalender der FVR-Stiftung.



Eine besondere Überraschung erlebte Kreisjugendleiter Ansgar Hasselberg. Im Nachgang zum Kreistag im Juni, erhielt er von Peter Löcher und dem Ehrenamtsbeauftragten Werner Kuhn, unter Beifall der anwesenden Gäste, die silberne Ehrennadel des FVR.

Nach dem offiziellen Teil saßen alle Mitreisende noch lange in fröhlicher Runde zusammen und bei tollen Gesprächen, auch ohne das Thema Fußball, netten Anekdoten, wurde vor allem viel gelacht.

Ein reichhaltiges Frühstücksbüffet am Sonntag war der Auftakt zur Rückreise, wo nach einem kurzen Abstecher zum Weihnachtsmarkt in Wetzlar, die restlichen 100 km geschafft wurden.

Resümee der beiden Tage: Lob an R. Maguin für die, wie immer, perfekte Organisation, Dank an eine tolle Reisegruppe, die sich im Sinne einer großen Sportlerfamilie die Bezeichnung „Sportfreunde“ wirklich verdient hat. Kompliment.

Text und Fotos: Peter Durst

Hier noch einige Fotos von der Reise:

